

Copyright: Koschmiederfilm GmbH

Pressemitteilung

SPIE vereinfacht mit digitaler Echtzeit-Ortung die Abläufe im neuen Integrierten Notfallzentrum des Klinikums Altenburger Land

- Betten und Medizinprodukte können in Echtzeit lokalisiert und ihr aktueller Status zentral eingesehen werden.
- Die Lösung schafft mehr Transparenz im Klinikalltag und mehr Zeit für die Versorgung der Patientinnen und Patienten.
- Ein digitaler Zwilling bildet das Notfallzentrum dreidimensional ab und zeigt die erfassten Gegenstände live und raumgenau an.

Altenburg, 26. November 2026 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, vereinfacht mit digitaler Echtzeit-Ortung die Abläufe im neuen Integrierten Notfallzentrum des Klinikums Altenburger Land. Standort und Status von Betten und Medizinprodukten werden zentral erfasst und angezeigt. So arbeiten medizinisches Personal, Medizintechnik und Medizinprodukteaufbereitung auf derselben Informationsgrundlage. Die digitale Unterstützung reduziert den Aufwand für Abstimmung und Dokumentation und schafft mehr Zeit für die Versorgung der Patientinnen und Patienten. Das Projekt startete im April 2026 und soll bis März 2027 abgeschlossen werden.

SPIE plant und installiert die Ortungstechnik, bindet die Software ein und übernimmt den langfristigen Betrieb der Gesamtlösung. Das System lokalisiert die erfassten Gegenstände mit einer Genauigkeit von bis zu 30 Zentimetern. Neben dem Standort zeigt es auch an, ob ein Bett oder Medizinprodukt einsatzbereit ist, gereinigt werden muss oder für eine technische Prüfung vorgesehen ist. Auch Prüfintervalle lassen sich zentral überwachen und dokumentieren.

Bestandteil der Lösung ist ein digitaler Zwilling des Integrierten Notfallzentrums. Die dreidimensionale Klinikkarte zeigt Betten, Rollstühle und medizinische Geräte live und raumgenau an. Die Technologie ist skalierbar und kann auf weitere Klinikbereiche ausgeweitet werden. Künftig lassen sich damit Anwendungen wie eine browserbasierte Indoor-Navigation für Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher umsetzen.

„Mit der digitalen Echtzeit-Ortung und dem digitalen Zwilling schaffen wir eine neue Qualität der Übersicht nach der Fertigstellung des Integrierten Notfallzentrums. Die räumliche Darstellung macht komplexe Prozesse intuitiv verständlich und erleichtert die Steuerung klinischer Abläufe“, sagt Dan Fischer, Leiter Center of Competence IoT des Geschäftsbereichs Information & Communication Services bei SPIE Germany Switzerland Austria.

„Für uns steht nicht die Technologie allein im Mittelpunkt, sondern der konkrete Nutzen für unsere Mitarbeitenden und die Patientenversorgung. Entscheidend ist, dass digitale Lösungen unsere klinischen Abläufe sinnvoll unterstützen, Transparenz schaffen und sich nachhaltig in unsere bestehende IT- und Prozesslandschaft integrieren lassen“, sagt Maik Schmidt, Leiter der Konzern-IT am Klinikum Altenburger Land.

„Wir entwickeln Lösungen, die sich flexibel an neue Anforderungen im Klinikalltag anpassen lassen. So unterstützen wir Krankenhäuser dabei, ihre Prozesse effizient zu gestalten und den Weg in eine zunehmend vernetzte und digitale Klinikumgebung zu gehen“, sagt Marcus Hänsel, Leiter des Geschäftsbereichs Information & Communication Services bei SPIE Germany Switzerland Austria.

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe. Mit über 20.000 technikbegeisterten Mitarbeitenden an 750 Standorten ist das Unternehmen ein führender multitechnischer Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Mit insgesamt 55.000 Mitarbeitenden treibt die SPIE Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden die Energie-, Digital- und Industriewende voran. Als wichtiger Akteur der Dekarbonisierung bietet SPIE effiziente und innovative Lösungen für alle Wirtschaftsbereiche. Im Jahr 2025 erzielte die SPIE Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 10,4 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 793 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Gruppe
Pascal Omnès
Head of Communications
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Dr. Sarah Rötzer
Head of Communications & Marketing
Tel. +49 (0) 211 81993373
sarah.roetzer@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Miriam Roth
Roth Communications
Press & Public Relations
miriam.roth@external.spie.com

www.spie.de

CertiDox ✔